

# Absatzstruktur & Belegfrequenz

---

Auf diesem Handout wird erläutert, welche Funktion Absätze in wissenschaftlichen Texten erfüllen und wie gelungene Absätze strukturiert werden können. Am Beispiel eines Fachartikels wird dies demonstriert sowie eine adäquate Belegfrequenz und der Einsatz von wissenschaftlichen Redemitteln/ reedeinleitenden Formulierungen sichtbar gemacht.

## Funktion von Absätzen in wissenschaftlichen Texten

„**Paragraphs are the building blocks of papers.**“ (The Writing Center UNC o. J.)

„A paragraph is a series of related sentences **developing a central idea**, called the **topic**. Try to think about paragraphs in terms of **thematic unity**: a paragraph is [...] a group of sentences that supports one central, **unified idea**. Paragraphs add **one idea at a time** to your broader argument.“ (Procter/Visvis o. J., Hervorhebung hinzugefügt)

## Absatzstruktur nach dem Prinzip des *Paragraph Writing*

Im englischsprachigen wissenschaftlichen Schreiben wird beim Aufbau von Absätzen in der Regel einem bestimmten Prinzip gefolgt: Absätze bestehen hier aus drei Elementen, einem *Topic Sentence*, darauffolgenden *Supporting Sentences* sowie einer abschließenden *Conclusion* oder einer überleitenden *Transition* (die folgenden Ausführungen dazu basieren auf: Klein 2017: 258-259, Ulmi et al. 2014: 98, Procter/Visvis o. J., Hall/Plotnick o. J., Writing Tutorial Services o. J.).

### *Topic Sentence* oder Themensatz:

- Der Themensatz legt fest, worüber etwas gesagt wird und was darüber gesagt wird. Er enthält die Aussage oder Behauptung, die erläutert oder begründet wird – die **Kernaussage**. Er legt also den Fokus des Absatzes fest.
- Der Themensatz steht zumeist am Anfang und gibt die inhaltliche Richtung für den Rest des Absatzes vor. So wissen die Leser\*innen bereits zu Beginn, welche Kernaussage im Absatz ausgeführt werden wird.

### *Supporting Sentences* oder Unterstützungssätze:

- Unterstützungssätze für den Themensatz nehmen den größten Raum in einem Absatz ein, sie sind der Inhalt des Absatzes und elaborieren die Kernaussage.
- Sie enthalten z. B. Begründungen, Erläuterungen, Argumente, Beschreibungen, Schlussfolgerungen, Beispiele, Zahlen, Daten, usw.
- Hierzu gehören auch Bezüge auf Fachliteratur oder Datenmaterial in Form von Paraphrasen oder wörtlichen Zitaten.

### *Conclusion* oder Abschlusssatz:

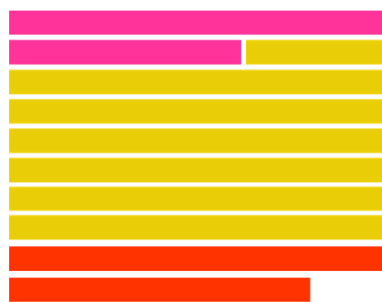
- Der Abschlusssatz hebt das Wesentliche noch einmal hervor, fasst den Zusammenhang zwischen den Ausführungen der Unterstützungssätze mit der **Kernaussage** zusammen und schließt den Gedanken, das Thema, das Argument (des Absatzes oder eines längeren Abschnittes) ab.

### *Transition* oder Übergangssatz:

- Der Übergangssatz kann am Ende oder am Anfang eines Absatzes stehen. Er leitet entsprechend zum Folgeabsatz über oder greift den vorherigen Inhalt im neuen Absatz auf. So können mehrere Absätze (Teilargumente, gedankliche Schritte) sprachlich und inhaltlich miteinander verbunden werden.

## Das Hamburger-Modell

Dieser Aufbau wird oft mit der Metapher eines Hamburgers (oder Veggie-Burgers!) verbildlicht:



**Themensatz**  
 (topic sentence)

**Unterstützungssätze**  
 (supporting sentences)

**Abschlussatz (concluding sentence)/  
 Übergangssatz (transition)**

„Die Brötchenhälften – also *topic sentence* und Schlusssatz – halten den Absatz zusammen, sind für sich genommen jedoch trocken. Die Analyse des relevanten Materials in der Mitte des Absatzes ist die Füllung, die den Absatz schmackhaft machen.“ (Prexl 2017: 150)

**Tipp:** Der *Topic Sentence*/Themensatz steht zwar oft am Anfang eines Absatzes, kann aber auch durch einen ganzen Übergangssatz oder eine kurze *Transition* in Form einzelner Worte oder in Form von Satzteilen eingeleitet werden.

### Beispiel: Absatzstruktur

Aus: Staff, Helge (2019): Interpretative Elemente in der positivistischen Policy-Analyse? Eine Reflexion. *Zeitschrift für Politikwissenschaft* 29 (2): 209-225 [hier: S. 212]. <https://doi.org/10.1007/s41358-019-00177-4> (06.07.2021)

Topic Sentence

Supporting Sentences

Concluding Sentence

Transition

Topic Sentence

Supporting Sentences

Wagenaar (2011, S. 71–106) diskutiert verschiedene Ansätze unter dem Überbegriff des „hermeneutic meaning“ bricht sie aber auf zwei gemeinsame Punkte herunter: Erstens das Ziel, unklare Zusammenhänge durch die Identifizierung versteckter Bedeutungen, die hinter der Policy stehen, aufzuklären; und zweitens die Annahme, dass die Erfahrungen von Policy-Akteuren ein geeigneter Ansatzpunkt sind, um Bedeutungen in der Gesellschaft zu verstehen (Wagenaar 2011, S. 71). Als dritter Punkt könnte ferner angeführt werden, dass wenn „Menschen die Welt interpretieren und ihr Handeln daran orientieren“ (Braun 2014, S. 85), das Bedeutungsverständnis von Individuen unabhängig von den Beobachtenden sein könnte. Dieser „meaning realism“ (Wagenaar 2011, S. 48) impliziert eine gewisse mögliche Distanz zwischen den Forschenden und dem Akteur, dessen Bedeutungsverständnis verstanden werden soll (Wagenaar 2011, S. 48) und unterstreicht die größere Rolle, die dem Individuum (bzw. Akteursgruppen) in hermeneutischen Ansätzen zugestanden wird. Braun (2014, S. 90) versteht in diesem Sinne hermeneutische und diskursive Ansätze als zwei „gegenüberliegende Punkte eines Kontinuums, das zwischen der Betonung von Handlungsfähigkeit (agency) und der Betonung übergeordneter Strukturen aufgespannt ist“.

Dementsprechend identifiziert Wagenaar (2011, S. 53f.) zwei gemeinsame Charakteristika diskursiver Ansätze, die erstens theoretisch davon ausgehen, dass Bedeutung aus den Übereinstimmungen und Unterschieden einer diskursiven Einheit, wie einem Diskurs oder einer Geschichte, entsteht. Nicht das Individuum und sein ...

1

2

## Beispiel: Absatzstruktur, redeeinleitende Formulierungen und Belegfrequenz

**Redeeinleitende Formulierungen**  
Autor\*in + Verb

1

2

Wagenaar (2011, S. 71–106) diskutiert verschiedene Ansätze unter dem Überbegriff des „hermeneutic meaning“ bricht sie aber auf zwei gemeinsame Punkte herunter: Erstens das Ziel, unklare Zusammenhänge durch die Identifizierung versteckter Bedeutungen, die hinter der Policy stehen, aufzuklären; und zweitens die Annahme, dass die Erfahrungen von Policy-Akteuren ein geeigneter Ansatzpunkt sind, um Bedeutungen in der Gesellschaft zu verstehen (Wagenaar 2011, S. 71). Als dritter Punkt könnte ferner angeführt werden, dass wenn „Menschen die Welt interpretieren und ihr Handeln daran orientieren“ (Braun 2014, S. 85), das Bedeutungsverständnis von Individuen unabhängig von den Beobachtenden sein könnte. Dieser „meaning realism“ (Wagenaar 2011, S. 48) impliziert eine gewisse mögliche Distanz zwischen den Forschenden und dem Akteur, dessen Bedeutungsverständnis verstanden werden soll (Wagenaar 2011, S. 48) und unterstreicht die größere Rolle, die dem Individuum (bzw. Akteursgruppen) in hermeneutischen Ansätzen zugestanden wird. Braun (2014, S. 90) versteht in diesem Sinne hermeneutische und diskursive Ansätze als zwei „gegenüberliegende Punkte eines Kontinuums, das zwischen der Betonung von Handlungsfähigkeit (agency) und der Betonung übergeordneter Strukturen aufgespannt ist“.

Dementsprechend identifiziert Wagenaar (2011, S. 53f.) zwei gemeinsame Charakteristika diskursiver Ansätze, die erstens theoretisch davon ausgehen, dass Bedeutung aus den Übereinstimmungen und Unterschieden einer diskursiven Einheit, wie einem Diskurs oder einer Geschichte, entsteht. Nicht das Individuum und sein ...

**Redeeinleitende Formulierungen**  
Autor\*in + Verb

1

2

Wagenaar (2011, S. 71–106) diskutiert verschiedene Ansätze unter dem Überbegriff des „hermeneutic meaning“ bricht sie aber auf zwei gemeinsame Punkte herunter: Erstens das Ziel, unklare Zusammenhänge durch die Identifizierung versteckter Bedeutungen, die hinter der Policy stehen, aufzuklären; und zweitens die Annahme, dass die Erfahrungen von Policy-Akteuren ein geeigneter Ansatzpunkt sind, um Bedeutungen in der Gesellschaft zu verstehen (Wagenaar 2011, S. 71). Als dritter Punkt könnte ferner angeführt werden, dass wenn „Menschen die Welt interpretieren und ihr Handeln daran orientieren“ (Braun 2014, S. 85) das Bedeutungsverständnis von Individuen unabhängig von den Beobachtenden sein könnte. Dieser „meaning realism“ (Wagenaar 2011, S. 48) impliziert eine gewisse mögliche Distanz zwischen den Forschenden und dem Akteur, dessen Bedeutungsverständnis verstanden werden soll (Wagenaar 2011, S. 48) und unterstreicht die größere Rolle, die dem Individuum (bzw. Akteursgruppen) in hermeneutischen Ansätzen zugestanden wird. Braun (2014, S. 90) versteht in diesem Sinne hermeneutische und diskursive Ansätze als zwei „gegenüberliegende Punkte eines Kontinuums, das zwischen der Betonung von Handlungsfähigkeit (agency) und der Betonung übergeordneter Strukturen aufgespannt ist“.

Dementsprechend identifiziert Wagenaar (2011, S. 53f.) zwei gemeinsame Charakteristika diskursiver Ansätze, die erstens theoretisch davon ausgehen, dass Bedeutung aus den Übereinstimmungen und Unterschieden einer diskursiven Einheit, wie einem Diskurs oder einer Geschichte, entsteht. Nicht das Individuum und sein ...

**Belegfrequenz**

- Nicht jeder Satz muss mit einem Beleg versehen werden.
- Jede inhaltliche Aussage muss belegt werden.

### Quellen

- Hall, Jenny/Plotnick, Jerry (o. J.): Using Topic Sentences. Writing Advice, University of Toronto. <https://advice.writing.utoronto.ca/planning/topic-sentences/> (06.07.2021)
- Klein, Andrea (2017): Wissenschaftliche Arbeiten schreiben. Praktischer Leitfaden mit über 100 Software-Tipps. Frechen: MITP.
- Procter, Margaret/Visvis, Vikki (o. J.): Paragraphs. Writing Advice, University of Toronto. <https://advice.writing.utoronto.ca/planning/paragraphs/> (06.07.2021)
- The Writing Center UNC (o. J.): Paragraphs. University of North Carolina at Chapel Hill. <https://writingcenter.unc.edu/tips-and-tools/paragraphs> (06.07.2021)
- Ulmi, Marianne/Bürki, Gisela/Verhein, Annette/Marti, Madeleine (2014): Textdiagnose und Schreibberatung. Fach- und Qualifizierungsarbeiten begleiten. Opladen: Budrich.
- Writing Tutorial Services (o. J.): Paragraphs & Topic Sentences. Indiana University Bloomington. <https://wts.indiana.edu/writing-guides/paragraphs-and-topic-sentences.html> (06.07.2021)
- Hamburger Photo by [amirali mirhashemian](#) on [Unsplash](#)